



2026

9. Internationale Fachtagung

Psychologische Diagnostik

www.oeap.or.at

www.boep.or.at

Innovativ denken –
evidenzbasiert diagnostizieren

19. – 20. November 2026 | hybrid



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
**Psychologinnen und
Psychologen | BÖP**

1. Tag:

**Donnerstag, 19.11.2026,
09:00 – 17:30 Uhr**

9:00 – 9:15 Uhr

Begrüßung

- Leitungsteam Referat Klinisch-Psychologische Diagnostik (Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen | BÖP)
- a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger (Präsidentin Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen | BÖP)
- Vertreter der österreichischen Sozialversicherungsträger wurde angefragt

9:15 – 10:15 Uhr

Keynote: „KI-basierte Innovationen in der neuropsychologischen Diagnostik“

- Prof. Dr. Nicolas Langer (CH)

10:15 – 10:45 Uhr Pause

10:45 – 11:30 Uhr

„Diagnostik der fetalen Alkohol-Spektrum-Störungen (FASD)“

- Dr.ⁱⁿ Ph.D. Justine Hussong, Dipl.-Psych.ⁱⁿ (DE)

11:30 – 12:00 Uhr

Insight 1: „Schulpsychologie“

- Hofrat Mag. Jürgen Bell (AT)

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 13:45 Uhr

„Diagnostik zur Messung von Behandlungsmotivation und Behandlungsevaluation“

- Dr.ⁱⁿ Ruth von Brachel, Dipl.-Psych.ⁱⁿ (DE)

13:45 – 14:15 Uhr

Young Researchers: „Aktuelle Forschung zu Long COVID“

- Sofie-Marie Oehlke, MSc. (AT)

14:15 – 14:45 Uhr Pause

14:45 – 15:45 Uhr

Keynote: „Assessment of Trauma-related Dissociation“

- Bethany Brand Ph.D. (USA)

15:45 – 16:15 Uhr

Insight 2: „Spitalspsychologie“

- Mag.^a Eva Tahedl (AT)

16:15 – 16:45 Uhr Pause

16:45 – 17:30 Uhr

„Carelessness, Socially Desirable Responding und Faking: Antwortverzerrung in Psychologischer Diagnostik“

- Dr.ⁱⁿ rer. nat. habil. Jessica Röhner, Dipl.-Psych.ⁱⁿ (DE)

17:30 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

**2. Tag:
Freitag, 20.11.2026,
09:00 – 15:00 Uhr**

09:00 – 10:30 Uhr

**Vertiefender Vortrag – Kinder:
„Schulangst – Schulvermeidung –
Schulverweigerung: Diagnostik und
Differentialdiagnostik komorbider
Störungen“**

- OR Mag. Lukas Leithner (AT)

09:00 – 10:30 Uhr

**Vertiefender Vortrag – Erwachsene:
„Neurodivergenz im Erwachsenenalter:
Differenzialdiagnostische Heraus-
forderungen bei ADHS“**

- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silke Lux (DE)

10:30 – 11:00 Uhr Pause

11:00 – 12:30 Uhr

**Vertiefender Vortrag – Kinder:
„Traumadifferentialdiagnostik
bei Kindern“**

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Dina Weindl-Wagner (AT)

11:00 – 12:30 Uhr

**Vertiefender Vortrag – Erwachsene:
„Diagnostische Perspektiven auf
Narzissmus: Von ICD-10 zu ICD-11“**

- Dipl.-Psych. Felix Aßhauer (DE)

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr

**Vertiefender Vortrag – Kinder:
„Diagnostik und Verhaltens-
therapeutische Behandlung
von Tic-Störungen“**

- Dr.ⁱⁿ Katrin Woitecki (DE)

13:30 – 15:00 Uhr

**Vertiefender Vortrag – Erwachsene:
„Jenseits von Alzheimer – spezifische
Demenzformen“**

- Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gisela Pusswald (AT)

15:00 Uhr

**Zusammenfassung und
Verabschiedung**

Moderation:

- 1. Tag: Mag. Bruno Weidlich
- 2. Tag: Mag.^a Claudia Kowarik (Kinder)
- 2. Tag: Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis (Erwachsene)

■ **Abhauer, Felix Dipl.-Psychologe**

Psychologe und Psychotherapeut, Sachverständiger für Sozial-, Zivil- und Verwaltungsrecht (Psychotherapeutenkammer Hamburg), seit über 15 Jahren in psychiatrischen Kliniken angestellt, aktuell als Psychotherapeutischer Leiter des Bereichs Akutpsychiatrie der Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll in Hamburg. Freiberuflich mit gerichtlichen Gutachten im Sozial- und Zivilrecht, als Dozent zu v. a. sozialmedizinischen Themen sowie mit der Beratung von Einzelpersonen und Teams tätig.

■ **Bell, Jürgen Mag. Hofrat**

Klinischer Psychologe (Notfallpsychologie) und Gesundheitspsychologe. Seit 2019 Leiter der Abteilung Schulpsychologie und schulärztlicher Dienst in der Bildungsdirektion für Wien. Seit 2002 als Schulpsychologe im Referat der allgemeinen Pflichtschulen tätig, ab 2011 Leiter des Referats berufsbildender Pflichtschulen und stellvertretender Abteilungsleiter in der Bildungsdirektion für Wien. 2000 – 2002 Psychologe beim Heerespsychologischen Dienst in Wien.

■ **Brand, Bethany Ph.D.**

Licensed Psychologist; Professor Emerit of Psychology, Towson University. Current focus: consulting and training internatio-

nal researchers and mental health providers in the assessment and treatment of trauma and dissociative disorders; Principal Investigator, TOP DD studies; co-developer, Finding Solid Ground (FSG) evidence-based stabilization program. Author/co-author, 140+ peer-reviewed publications and books. Advanced training: Psychological Testing Internship, Johns Hopkins Hospital; Predoctoral Internship, George Washington University Medical Center; Research Fellowship, Psychoanalytic Research Training Program, Anna Freud Centre/Yale Child Study Center; Postdoctoral Fellowship, Sheppard Pratt Hospital. 2009–2024: Professor and Director, Clinical Psychology Area of Focus Program, Towson University. 1998–2009: Assistant Professor (2004: Associate Professor), Department of Psychology, Towson University.

■ **Hussong, Justine Dr.ⁱⁿ Ph.D. Dipl.-Psychologin**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Klinische und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum des Saarlandes seit 2009. 2018 Promotion an der Maastricht University (NL). Approbation 2017, Diplomstudium der Psychologie 2004-2009. Forschungsschwerpunkte: neurobiologische Entwicklungsstörungen, funktionelle Inkontinenz, FASD, genetische Syndrome.

■ **Langer, Nicolas Prof. Dr.**

Psychologe, außerordentlicher Professor und Leiter der Methoden der Plastizitätsforschung am Psychologischen Institut der Universität Zürich. Studium und Promotion in Neuropsychologie an der Universität Zürich. Anschließend Postdoktorand an der Harvard Medical School / Boston Children's Hospital, sowie am City College of New York. Später Endeavor Scientist am Child Mind Institute in New York tätig, bevor er als Assistenzprofessor mit Tenure Track an die Universität Zürich berufen wurde. In seiner Forschung untersucht er, warum sich Menschen in kognitiven Funktionen wie Lernen und Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Verarbeitungsgeschwindigkeit und exekutiven Funktionen unterscheiden. Ein besonderer Fokus liegt darauf, wie sich diese Prozesse über die Lebensspanne entwickeln und verändern und wie sie durch psychiatrische und neurologische Erkrankungen beeinflusst werden. Publikationen in führenden klinischen und interdisziplinären Fachzeitschriften, darunter Nature Human Behaviour, Nature Mental Health, Neurology und eLife, sowie in führenden Konferenzen im Bereich der künstlichen Intelligenz wie NeurIPS und ICML.

■ **Leithner, Lukas OR Mag.**

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe. Seit 2011 Schulpsychologe in

der Bildungsdirektion für Wien. Seit 2019 Leiter des Referates Präs/5a Allgemeine Pflichtschulen in der Bildungsdirektion für Wien. Vortragender und Lehrbeauftragter (u.a. an der Donau Universität Krems).

■ **Lux, Silke Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ**

Leitende Psychologin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Bonn und Leitung der Arbeitsgruppe Neuropsychologie und Intervention. APL-Professorin an der Universität Bielefeld, Lehrtätigkeit im klinischen Master und bei Weiterbildungsinstituten. Approbierte Verhaltenstherapeutin, EMDR- und DBT-Therapeutin. Forschungsschwerpunkte: neuropsychologische Diagnostik und Behandlung psychischer Störungen im Erwachsenenalter, insbesondere ADHS und Trauma.

■ **Oehlke, Sofie-Marie MSc.**

Klinische Psychologin in freier Praxis und als Forschungsmitarbeiterin (prae-doc) an der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Medizinischen Universität Wien. Zudem Universitätslektorin an der Karl Landsteiner Privat Universität für Gesundheitswissenschaften in Krems und an der Medizinischen Universität Wien. Bis 2022 Studienassistentin in der Abteilung Psychologie des Alterns, Institut für Psychologie der Entwicklung und Bildung

an der Universität Wien und Psychologiepraktikantin in der Stress in Childhood & Adolescence Research Unit (SCAR-Unit), Kinder- und Jugendpsychiatrie, Medizinische Universität Wien. Bachelorandin und Psychologiepraktikantin an der Spezialambulanz für Angststörungen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Berlin.

■ **Pusswald, Gisela Priv.-Doz.ⁱⁿ
Mag.^a Dr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin (Gerontopsychologie, Neuropsychologie) und Gesundheitspsychologin; Diplomstudium und Doktoratsstudium der Psychologie an der Universität Wien; Habilitation: Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für Medizinische Psychologie an der Medizinischen Universität Wien (MUW). Tätigkeit am Department of Neurology der MUW mit Schwerpunkt Frührehabilitation: Neuropsychologische Rehabilitation; Mitarbeiterin an der Gedächtnisambulanz und MS Ambulanz der Universitätsklinik für Neurologie der MUW; Teilhaberin des Instituts für Neuropsychologische Fortbildung; Organisation von Seminaren zum Thema „Klinische Psychologie“ (Neuropsychologie). Forschungsschwerpunkte: Früherkennung der kognitiven Defizite bei Neurodegenerative Erkrankungen, Neuropsychologische Veränderungen bei MS Erkrankungen.

■ **Röhner, Jessica, Dr.ⁱⁿ rer. nat. habil.
Dipl.-Psychologin**

Diplom-Psychologin, Habilitation an der Friedrich-Universität Bamberg, Promotion an der Technischen Universität Chemnitz; seit April 2025 Projektleiterin im DFG-Projekt „Durch die multimethodale Lupe künstlicher Intelligenz und qualitativer Inhaltsanalyse: Effekte von Intelligenz und Geschlechterrollen-Selbstkonzept auf Antwortmuster und Bestandteile des kognitiven Prozesses beim Verfälschen“, Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg; seit 2019 Beraterin am Kompetenzzentrum für Angewandte Personalpsychologie (KAP), Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Forschungsschwerpunkte: Alternative Zugänge zur Messung psychologischer Merkmale, Chancengerechtigkeit, Vorurteile und Diskriminierung, Datenvalidität in diagnostischen Settings, kognitive Prozesse und deren Modellierung, künstliche Intelligenz sowie Prozesse der und Strategien im Umgang mit Antwortverzerrung; Autorin zahlreicher Publikationen und Fachbücher.

■ **Tahedi, Eva-Maria Mag.^a**

Klinische Psychologin (Neuropsychologie) und Gesundheitspsychologin. Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie LKH Murtal (Standorte Judenburg und Knittelfeld)

dortige Tätigkeiten: Leitung der neuropsychologischen Gedächtnisambulanz, Klinisch-psychologische Diagnostik und Behandlung, Neuropsychologische Diagnostik bei neurologischen Erkrankungen, Krisenintervention nach belasteten Ereignissen, Schmerzpsychologie, Gesundheitspsychologische Beratung, Angehörigenarbeit, Prävention, Qualitätssicherung und Schnittstellenarbeit; Leitungsmitglied des „Referats für Klinische- und Gesundheitspsychologie im Kranken- und Gesundheitseinrichtungen“ des BÖP.

■ **Von Brachel, Ruth Dr.ⁱⁿ** **Dipl.-Psychologin**

Psychologin, Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche (VT), Supervisorin und anerkannte Prüferin (Staatliche Prüfung zur Psychologischen Psychotherapeutin sowie Kinder- und Jugendtherapeutin); Geschäftsführerin des Studiengangs Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der Ruhr-Universität Bochum; Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Freiberufliche Dozentin; Forschungsarbeiten zum Thema „Langzeiteffekte von Psychotherapie“, „Evaluation von Therapie“, „Dissemination evidenzbasierter Diagnostik“ sowie „Änderungsmotivation“.

■ **Weindl-Wagner, Dina Mag.^a Dr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Curriculum „Spezielle Psycho-

traumatherapie“ der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT), derzeit Klinische- und Gesundheitspsychologin an der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Standort Hinterbrühl/Landesklinikum Mödling-Baden, Promotion, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Psychotraumatologie & Universitätslektorin an der Fakultät für Psychologie, Universität Wien.

■ **Woitecki, Katrin Dr.ⁱⁿ**

Diplom-Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Studium der Psychologie an der Universität Trier, 2012 Approbation zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin sowie Promotion im Bereich der Konzeption und Evaluation eines Therapieprogramms zur Behandlung von Tic-Störungen im Kindes- und Jugendalter. Seit 2013 Leitung der Tic-Ambulanz, seit 2018 Gesamtleitung der Weiterbildungsambulanz an der Uniklinik Köln (AKiP) sowie psychotherapeutische Tätigkeit in einer Privatpraxis.

Veranstalter: Österreichische Akademie für Psychologie | ÖAP in Kooperation mit dem Referat Klinisch-Psychologische Diagnostik des BÖP

Veranstaltungsort: Die Fachtagung findet in diesem Jahr hybrid statt. Der Veranstaltungsort ist der **Dachverband der österreichischen Sozialversicherung**, 1030 Wien, Kundmann-gasse 21. Rund 10 Tage vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für die Online-Teilnehmer:innen statt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die nicht in unseren Bereich liegen, ist nicht möglich.

**Präsenz-Teilnahmegebühr (inkl. USt):
Frühbucherbonus** bei Anmeldung
bis 18.10.2026:

€ 349,00 BÖP-Mitglieder
€ 411,00 Nicht BÖP-Mitglieder
€ 153,00 BÖP-S-Mitglieder, ÖAP-Curriculums-Teilnehmer:innen*
bei Anmeldung ab 19.10.2026:
€ 398,00 BÖP-Mitglieder
€ 467,00 Nicht BÖP-Mitglieder
€ 197,00 BÖP-S-Mitglieder, ÖAP-Curriculums-Teilnehmer:innen*

**Online-Teilnahmegebühr (inkl. USt):
Frühbucherbonus** bei Anmeldung
bis 18.10.2026:

€ 289,00 BÖP-Mitglieder
€ 349,00 Nicht BÖP-Mitglieder
€ 123,00 BÖP-S-Mitglieder, ÖAP-Curriculums-Teilnehmer:innen*
bei Anmeldung ab 19.10.2026:
€ 339,00 BÖP-Mitglieder
€ 397,00 Nicht BÖP-Mitglieder
€ 127,00 BÖP-S-Mitglieder, ÖAP-Curriculums-Teilnehmer:innen*

*Teilnehmer:innen des ÖAP-Curriculums „Klinische Psychologie/Gesundheitspsychologie“ schicken bitte ein Mail mit der Lehrgangsnummer an bartek@oap.at, um den reduzierten Preis zu erhalten.

Rabatte für Arbeitgeber:in

- ab **5 Teilnehmer:innen 5 % Rabatt**
- ab **10 Teilnehmer:innen 10 % Rabatt**

auf den Bruttopreis der der Teilnehmer:innen gültigen Teilnahmegebühr. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die ÖAP, Marion Bartek, MBA (bartek@oap.at).

Fortbildungseinheiten: Für die gesamte Veranstaltung am 19. – 20.11.2026 werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 **14 Einheiten** angerechnet.

Anmeldung: Die Teilnehmer:innenanzahl ist limitiert. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Rechnungslegung erfolgt ca. 10 Tage vor der Tagung. Anmeldung über <https://www.psychologieakademie.at/anmeldung-fachtagung>. Weitere Auskünfte: Marion Bartek, MBA, bartek@oap.at; +43 1 407 26 72-15.



Anmeldeschluss: 10.11.2026

Stornierung: Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP. Stornogebühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Fotoaufzeichnungen: Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.